

# Charakteristika

- freiwillige Teilnahme mit Anreizen
- niedrige Schwelle, aufsuchend
- Angebot für jede Familie im Landkreis
- ehrenamtliche geschulte Paten
- Nutzung vorhandener Ressourcen
- enge Zusammenarbeit aller Partner
- frühe Prävention

# Rolle und Aufgabe der Paten

- Begleiter
- Wegweiser ( Navigator )
- Vertrauer, Zuhörer
- Erinnerer
  
- **Ohne professionell / therapeutischen Anspruch !**

# Grundannahmen

- Frühe Prävention ist sinnvoll
- Entwicklung des Kindes durch Wissen und Qualität der Beziehung günstig beeinflusst
- Nutzung aller vorhandenen Ressourcen und Strukturen im Hilfesystem
- niedrige Schwellen, aufsuchend
- Freiwilligkeit
- Finanzierbarkeit

# Themen der obligatorischen Patenbesuche



- 0. Besuch ( vor der Geburt )  
Kennenlernen
- 1. Besuch ( ca. 14 Lebenstage )  
Geschenk, Kinderarzt,  
Hebamme, Gesunder Schlaf
- 2. Besuch ( 4.-5. Lebenswoche)  
Ernährung / Stillen, Schlafsack
- 3. Besuch (12. Lebenswoche )  
Unfallprävention, Impfen
- 4. Besuch ( 5. Lebensmonat )  
Interaktion in der Familie
- 5. Besuch ( 7. Lebensmonat )  
Gefahr durch Lauflernhilfen
- 6. Besuch ( 10. Lebensmonat )  
Motorische Entwicklung
- 7. Besuch ( 1 Jahr )  
Unfallverhütung,  
Kinderbetreuung, Spielzeug
- 8. Besuch (18.Lebensmonat)  
Impfen, Sprachentwicklung
- 9. Besuch ( 23. Lebensmonat )  
Verkehrsschutz
- 10. Besuch ( 2 1/2 - 2 3/4 Jahr )  
Sprachentwicklung,  
Kitabetreuung

# Patenschulung

- Projektinhalte, Rechte und Pflichten
- Gesprächsführung /  
Kommunikationstechniken
- Rechte und Pflichten von werdenden Eltern
- Hebammenwissen
- Impfkalender und Vorsorgeuntersuchungen

# Patenschulung

- Eltern-Kind Interaktion im 1. Lebensjahr
- Unfallverhütung und 1. Hilfe
- Früherkennung und Frühförderung
- Zahnentwicklung, Zahnpflege, Ernährung
- Entwicklung des Kindes im 2. und 3. Lebensjahr